

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Band:** 58 (1998-1999)  
**Heft:** 3: Pädagogische Arbeitswoche in Trans : einmaliges Erlebnis für SchülerInnen des Giuvaulta  
  
**Artikel:** Eindrücke - Erlebnisse - Erfahrungen - Fragen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-357330>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Rückmeldungen der SchülerInnen und der OberseminaristInnen:

Ich fand es schön, wie die Kinder im Laufe des Lagers sich gegenseitig immer mehr akzeptierten und aufeinander Rücksicht nahmen.  
Jlona, 20

Im Lager habe ich kochen gelernt. Die Musik an der Disco hat mir gefallen. Thomas hat mir einen Kasten auseinandergenommen. Das hat mich geärgert.

FABIAN (15)

Eindrücke

Erlebnisse

Aline (9):

Wir mussten Sackhüpfen, einen Turm bauen und Büchschenschiessen. Sie haben uns die Füße zusammengebunden und so mussten wir laufen. Die Musik in der Disco hat mir gefallen.

Andreas (9):

Zuerst gingen wir in eine Hütte. Dort erzählten wir Geschichten. Dann hat ein Wolf geheult. Das waren aber nur zwei Männer. Einmal haben wir gesägt und ein Schopfbrett an einer Schnur hinaufgezogen. Ich schnitt die Schnur ab und der Mann hat sie angebunden.

Das soziale Umfeld der Kinder

Mike (11):

Beim Hüttenbauen mussten wir Holz sammeln und anbinden. Das war toll. Die Geschichten am Abend waren ein Ghetz. Sie gingen viel zu schnell. Am Tschüttelichaschte habe ich viele Goals geschossen. Vier mal haben wir gewonnen.

Selina (11):

Leider durften wir bis am Mittwoch nie lange aufbleiben. Aber am Donnerstag gab es eine Disco und wir durften so lang aufbleiben. Einmal sang ich als DJ Bobo ein Lied und alle haben geklatscht. Das Hüttenbauen hat mir am Besten gefallen.

Martin (8):

Der Schnee war schön und wir haben im Wald eine Hütte gebaut. Dann haben wir eine Wurst grilliert und Salat und so was alles gegessen. Alles war schön gewesen. Es war auch schön, als wir wieder nach Hause gingen.

Unsicherheit

Das Lager war toll.  
Die Disco war super.  
Ich habe gelernt im Keller zu duschen  
Die Spieldraussen  
und die Wurzelmannchen  
haben mir sehr gut  
gefallen.

Carina (12)

Miranda (11):

Am Abend haben wir lange geschwätzt. Die Leiter mussten hundert mal auf- und ablaufen. Selina musste fast einmal im Keller schlafen. Wir haben Steinmännchen zusammengeleimt und verziert.

Schicksale?

Es ist einfacher, diesen Kindern durch etwas Kleines eine grosse Freude zu bereiten, als solchen aus Regelklassen.  
Stefan J., 20

Der Ungerechteste ist derjenige, der alle gleich behandelt! Jedes Individuum hat das Recht, als solches behandelt zu werden! ...viel gelernt, erlebt, erfahren...  
Belinda, 20

Man muss die Kinder enorm motivieren, dass sie sich dann doch geraden etwas Neues auszuprobieren.  
Sarah, 20

Mit Karin Blösch und Sandra habe ich Schlafmütze gespielt. Das hat mir gefallen. Aber das Spiel mit den Zetteln war ein Mist.

Andrea hat mir geholfen mein Häuslein und mein Wurzelmännlein zu basteln. Ich will wieder mit den Seminaristinnen und Seminaristen ins Lager.

Martina

Norina (11):  
Mit Fackeln sind wir zur Hütte gelaufen. Dort haben uns die Wurzelmännli besucht. Aber sie hatten Angst und kamen nicht in die Hütte. Stephan und eine Frau haben sich versteckt. Wir gingen sie suchen. Danach war ich müde.

Daniel (11):  
Den Tschüttelichaschte habe ich u lässig gefunden. Aber ich habe nur zugeschaut, wenn d 'Melone gespielt hat. Das Kajütenbett durfte ich auch anschauen. Der Kartoffelstock war aber gruusig.

Fragen

Es war im Lager sehr schön, weil alle mich akzeptiert haben. Manchmal machten wir lustige Spiele. Die Umgebung hat mir sehr gut gefallen. Ich wünsche mir noch so ein Lager mit diesen Seminaristen.

Die Disco hat mir gefallen. Im Lager habe ich Rander salat gemacht. Das habe ich neu gelernt. Ich möchte noch so ein Lager.

Randy (12)

Sjörn 15

Ich habe mit Seminaristen an einer Hütte gebaut.  
Wir haben im Postenlauf den ersten Rang gemacht. Mir hat der Disco-Abend gut gefallen. Die Seminaristen haben gut gekocht.  
In der Lagerwoche war es lässig.  
Thomas

Am schönsten war es für mich, wenn sich die Kinder für etwas begeistern konnten, Freude zeigen, und sich zutrauen, etwas zu wagen.

Sonja, 20

Das Lager war eine sehr gute Erfahrung. Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt und Situationen erlebt, die nicht alltäglich sind. Mit einigen Kindern war es sehr schwierig in Kontakt zu treten. Dafür war es dann umso schöner, wenn sich eine Beziehung aufgebaut hatte.

Anja, 20

Das Lager in Trans hat mir gefallen, vorallem die Disco. Für mich war es schön, weil ich immer jemanden zum spielen hatte. Als Zorro durfte ich heimlich Z machen. Erst am letzten Tag haben die anderen mich entdeckt.  
Nirmala 15

Am Anfang war ich eher skeptisch. Ich hatte mich noch nie mit Schülern einer Sonderschule befasst. Doch nun bin ich der Meinung, dass es sich wirklich gelohnt hat und, dass das Lager mir wirklich gefallen hat. Die Kinder sind absolut begeisterungsfähig.

Christian, 20

Die Disco hat mir gefallen.  
Thomas hat mich und meine -  
Schwestern im Ketten eingesperrt.  
Das Lager war wunderschön.  
Karin und ich wurden Freund-  
innen.

Nadine (13)

Der erste Tag war schwierig für mich, da sich zuerst alle aneinander gewöhnen mussten.

Marco, 20

Ich könnte mir sogar vorstellen, später in einer Schule wie Giuvaulta zu unterrichten. Schliesslich habe ich mich mit den Kindern gut verstanden und das ist das wichtigste.

Karin Blösch, 21

Die Kinder reagieren viel extremer. Sie fangen z.B. plötzlich an, sich gegenseitig zu schlagen, ohne dass für mich ein ersichtlicher Grund dafür bestand. Wie soll ich reagieren? Viel Geduld und Sicherheit war in diesem genialen Lager nötig!

Ines, 21

Mir ist aufgefallen, dass in der Primarschule immer versucht wird, alle Kinder zum gleichen Ziel zu führen. In Trans habe ich gelernt jedes Kind anders zu behandeln und es zu seinem eigenem Ziel zu führen.

Karin Bärtsch, 21

Das Lager war für mich sehr eindrücklich. Ich habe viele bisher unbekannte Erfahrungen gemacht und sehr viel gelernt. Die Woche forderte von uns ein grosses Engagement und viel Geduld.

Franziska, 19

Ich entdeckte, wie man die Kinder faszinieren kann. Als Beispiel möchte ich die abendliche Märchenstunde in der Hütte nennen, wo wirklich alle ruhig und aufmerksam waren. Am Anfang hatte ich Mühe die Ängste, Unruhe und Ungehorsamkeit der Kinder zu verstehen. Als ich aber die Hintergründe entdeckte, wurde der Umgang viel einfacher.

Stefan P., 19